



Damit es gar nicht erst zum Unfall kommt

Wir sind auch für die Unfallverhütung in den Schulen zuständig. Dafür stehen wir den Schulen mit Rat und Tat zur Seite. So unterstützen wir viele Aktivitäten, um die Unfallzahlen zu senken. Dabei setzen wir auch auf Ihre Hilfe. Denn als Eltern können Sie viel für die Gesundheit Ihres Kindes tun.

Viele Schulranzen sind zu schwer

Eine Schultasche wird nicht erst durch Bücher und Hefte zur Last. Bereits das Leergewicht eines Schulranzens und die Verarbeitung der Tasche können den kleinen Kinderrücken kräftig drücken.

Darum achten Sie ...

... beim Kauf

auf die DIN-Nummer 58 124. Ist der Schulranzen mit dieser Nummer versehen, erfüllt er viele wichtige Bedingungen: Er wiegt leer nicht mehr als 1,2 Kilogramm und hat gepolsterte, breite Trageriemen. Dadurch verteilt sich das Gewicht beim Tragen. Zudem sind diese Schultaschen mit reflektierenden Sicherheitsstreifen und orangeroten Warnflächen ausgestattet, so dass die Kinder schneller von Autofahrern gesehen werden.

... im Schulalltag

auf das Gewicht des vollen Ranzens. Sie sollten regelmäßig überprüfen, ob die Tasche nicht zu schwer ist. Kontrollieren Sie, ob die Bücher und sonstigen Schulsachen wirklich jeden Tag gebraucht werden. Viele Sachen können im Klassenzimmer bleiben, die Kinder sind häufig nur zu bequem, ihre Schultasche umzupacken. Das aber ist ein wichtiger Beitrag, um gravierenden gesundheitlichen Gesundheitsschäden vorzubeugen. Als Faustregel gilt: Das Gewicht der vollen Schultasche sollte höchstens ein Zehntel vom Körpergewicht des Kindes betragen.

Den Schulweg trainieren

Üben Sie mit Ihrem Kind den Schulweg. Und zwar rechtzeitig vor dem ersten Schultag - zu Zeiten, an denen Ihr Kind später auch unterwegs sein wird. Trainieren Sie das Verhalten an besonderen Gefahrenstellen, wie z.B. viel befahrenen oder unübersichtlichen Kreuzungen.

Vor allem Schulanfänger sind durch die neuen Aufgaben, die sie jetzt bewältigen müssen, schnell überfordert. Eigentlich können Kinder erst ab einem Alter von zehn Jahren die vielen Gefahren im Straßenverkehr richtig einschätzen und sicher bewältigen. Darum sollten Sie Ihr Kind gerade am Anfang der Schulzeit auf dem Weg zu Fuß begleiten.

Ihr Kind sollte helle Kleidung tragen. Bringen Sie Reflektoren an Schultaschen und Kleidung an, damit Ihr Kind besser gesehen wird.

Kinder brauchen Bewegung

Aktuelle Untersuchungen zeigen, dass der Bewegungsmangel unserer Kinder bereits gravierende Folgen aufweist. So leiden viele Schulanfänger an Übergewicht. Die Folgen: Viele Vorschulkinder können nicht rückwärts laufen oder auf einem Bein hüpfen! Diese Mängel beeinträchtigen nicht nur die körperliche, sondern auch die geistige Entwicklung der Kinder. Viel Bewegung sorgt für mehr Bewegungssicherheit - und das ist ein großer Vorteil, um Unfälle zu vermeiden. Bieten Sie deshalb Ihrem Kind viele Möglichkeiten, zum Beispiel auf dem Spielplatz oder im Sportverein.

Nehmen Sie sich morgens die Zeit für Ihr Kind und frühstücken Sie gemeinsam. Kinder, die vor der Schule zuhause gegessen haben, sind wacher, reaktionsschneller und leistungsfähiger in der Schule.

Wir wünschen Ihrem Kind eine unfallfreie Schulzeit.



Schüler Unfallversicherung

Informationen für Eltern von Schulanfängern

GUV Hannover

E-mail: info@guvh.de

LUK Niedersachsen

E-mail: info@luk-nds.de

Am Mittelfelde 169
30519 Hannover
Telefon: 0511-87070

Liebe Eltern,

Ihr Kind wird demnächst eingeschult. Da gilt es viel zu beachten. Zum Beispiel die Sicherheit auf dem Schulweg. Oder den Versicherungsschutz im Unterricht. Wussten Sie, dass Sie das nichts kostet?! Denn die Kosten für den Versicherungsschutz Ihrer Kinder übernehmen für Niedersachsen das Land und die Kommunen. Als Unfallversicherer von Schülern während des Besuches von Schulen, ist es unsere Aufgabe Unfälle zu verhüten und Schäden zu regulieren.

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen Tipps geben, die Ihrem Kind den Einstieg in die Schulzeit erleichtern. Dabei geht es nicht nur um einen sicheren Schulweg oder den Kauf einer geeigneten Schultasche. Auch die Fitness Ihres Kindes ist uns wichtig. Dazu gehört vor allem ausreichende Bewegung. Denn: Ein Kind mit Bewegungsdefiziten erleidet häufiger einen Unfall und kommt oft nicht gut im Unterricht mit.

Damit Sie Ihr Kind bei einem sicheren und guten Start ins Schulleben unterstützen können, haben wir hier für Sie als Eltern die wichtigsten Informationen zusammengestellt.

Ihr Gemeinde-Unfallversicherungsverband Hannover.
Ihre Landesunfallkasse Niedersachsen.



Kostenloser Unfallversicherungsschutz

Bei uns sind die Schülerinnen und Schüler während des Unterrichts, der weiteren schulischen Veranstaltungen und auf allen Schulwegen versichert.

Versichert sind die Kinder:

Während des Unterrichts, der Pausen und der Schulveranstaltungen.

Auf den direkten Wegen zwischen der Wohnung und der Schule oder dem Ort, an dem eine schulische Veranstaltung stattfindet. Es ist unerheblich, welches Verkehrsmittel genutzt wird und ob das Kind den Unfall selbst verschuldet hat.

Was bei einem Unfall zu tun ist:

Ereignet sich der Unfall **während der Schulzeit**, wird das Schulsekretariat alles in die Wege leiten. Der zuständige Unfallversicherungsträger erfährt automatisch von dem Unfall und wird nach einem Schulunfall die Kosten der Behandlung übernehmen.

Ereignet sich der Unfall **auf dem Schulweg** oder wird wegen eines Schulunfalls erst am Nachmittag der Arzt aufgesucht, sollten Sie als Eltern das Schulsekretariat darüber informieren. Wir übernehmen dann im Versicherungsfall die Kosten. Ihre Krankenkasse ist in dieser Situation nicht der richtige Ansprechpartner.

Nach einem Bagatellunfall in der Schule sollten Sie sich bitte davon überzeugen, dass dieser Unfall im sogenannten "Verbandbuch" der Schule eingetragen ist. Dies ist wichtig, falls wegen des Unfalls später doch noch ein Arzt aufgesucht werden sollte.

Unsere Leistungen: Die Heilbehandlung mit allen geeigneten Mitteln

Der GUV-Hannover und die LUK Niedersachsen sorgen durch besondere Maßnahmen und Einrichtungen für eine möglichst frühzeitige und wirksame Heilbehandlung. Sie wird ohne zeitliche Begrenzung gewährt und umfasst insbesondere ärztliche und zahnärztliche Behandlung sowie die Behandlung im Krankenhaus.

Aber auch notwendige Transport- und Fahrtkosten, die Versorgung mit Medikamenten und anderen Heilmitteln, die Ausstattung mit Körperersatzstücken und Hilfsmitteln sowie die Gewährung von Pflege ergänzen die Leistungen.

Besondere schulische und berufliche Hilfen

Nach schweren Unfällen werden alle pädagogischen Maßnahmen gewährt (z.B. Unterricht am Krankenbett), um dem verletzten Kind eine seinen Fähigkeiten angemessene schulische und spätere berufliche Ausbildung zu ermöglichen.

Rente

Sofern das Kind aufgrund des Unfalls bleibende Gesundheitsschäden hat, prüfen wir auch, ob eine Rentenzahlung möglich ist.

Zuständigkeit:

Während die Landesunfallkasse Niedersachsen für das gesamte Bundesland zuständig ist, obliegt dem Gemeinde-Unfallversicherungsverband Hannover nur in den blau hinterlegten Gebieten die örtliche Zuständigkeit. Weitere Informationen zur sachlichen Zuständigkeit finden Sie unter www.guvh.de/www.luk-nds.de

